

Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/02/2017

**über die öffentliche Sitzung des
Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 02.03.2017,
Ahrensburg, Marstall, Remise, Lübecker Straße 10**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:42 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christian Schubbert-von Hobe

Stadtverordnete

Frau Anna-Margarete Hengstler
Herr Dustin Holzmann
Herr Bela Randschau
Herr Matthias Stern
Frau Martina Strunk
Frau Doris Unger

Bürgerliche Mitglieder

Frau Cordelia Koenig
Herr Wolfgang Schäfer

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Sibylle von Rauchhaupt bis 19:05 Uhr

Sonstige, Gäste

Herr Prof. Dr. Lutz R. Reuter Vorsitzender des Vereins Kulturzentrum Marstall Am Schloß e. V.

Verwaltung

Herr Michael Sarach Bürgermeister
Herr Robert Tessmer FDL II.5
Frau Petra Haebenbrock-Sommer FDL II.7
Frau Gudrun Klein Protokollführerin

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2017 vom 12.01.2017
6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 6.2.1. Grundschule Am Schloß
Beteiligung des Kreises Stormarn an den Kosten der Schulhofsanierung
 - 6.2.2. Grundschule Am Reesenbüttel
Einrichtung einer OGS
 - 6.2.3. Grundschule Am Reesenbüttel
Richtfest
 - 6.2.4. Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule
Cafeteria
 - 6.2.5. Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule
Erweiterung
 - 6.2.6. Fritz-Reuter-Schule
Ruhestand Schulleitung
 - 6.2.7. Schulleiterbesprechung
 - 6.2.8. Aufstellung Medienentwicklungskonzept
 - 6.2.9. Ahrensburger Schulen
Schulkostenbeiträge/Schülerstatistiken
 - 6.2.10. Ahrensburger Grundschulen
- Bericht zum Verlauf des Projektes "Familientherapie in den Grundschulen" im Zeitraum Januar 2016 bis Dezember 2016

- 6.2.11. Ahrensburger Sportvereine
Mitgliederstatistik / Zuschüsse 2016
- 6.2.12. SSC Hagen
Antrag auf Erlass von Erbbauzinsen
- 6.2.13. Antrag der SPD
Errichtung von bezahlbarem Wohnraum am Helgolandring
- 6.2.14. Galerie der Hände
- 6.2.15. Marstall – Jahresabschlussbericht 2016
- 6.2.16. Städtepartnerschaft
20 Jahre Selma-Lagerlöf-Schule / La Mallola, Esplugues
- 7. Verpflichtung der stellvertretenden Bürgerlichen Mitglieder
- 8. Durchführung der Stadtfeste 2017 – 2019 **2016/152**
– Grundsatzbeschluss
- 9. Durchführung eines Oktoberfestes in den Jahren 2015 - **2016/151**
2017
– Aktualisierung des Grundsatzbeschlusses
- 10. Kulturförderung Kulturzentrum Marstall **2017/013**
- Mehrjähriger Bescheid für den Zeitraum 2018 bis 2020
- 11. Veränderung des zeitlichen Umfangs der Stelle der Gleich- **2017/006**
stellungsbeauftragten auf die Hälfte
- 12. Anfragen, Anregungen, Hinweise
- 12.1. Veranstaltung des Ortsvereins Bündnis 90/Die Grünen

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses fest.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen oder Anregungen von Einwohnern vorgebracht.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Der Vorsitzende beantragt, Herrn Prof. Dr. Reuter, Vorsitzender des Vereins Kulturzentrum Marstall Am Schloß e. V., als Sachverständigen zu TOP 10, Kulturförderung Kulturzentrum Marstall – Mehrjähriger Bescheid für den Zeitraum 2018 – 2020, Vorlagen-Nr. 2017/013, zuzulassen.

Der Vorsitzende sieht die Zuständigkeit und Verantwortung des TOP 8, Durchführung der Stadtfeste 2017 – 2019 – Grundsatzbeschluss, Vorlagen-Nr. 2016/152, beim Bauausschuss. Der BKSA sei inhaltlich nicht zuständig. Der Vorsitzende beantragt, den Grundsatzbeschluss vorbehaltlich des Beschlusses im Bauausschuss zu fassen.

Ein Ausschussmitglied merkt an, dass die Überschrift der Vorlage Nr. 2016/151 falsch in der Einladung wiedergegeben wurde. Der TOP 9 lautet: Durchführung eines Oktoberfestes in den Jahren 2017 – 2019
- Aktualisierung des Grundsatzbeschlusses

Anschließend stimmt der Ausschuss über die Anträge ab.

Abstimmungsergebnis: **7 dafür** (1 CDU, 2 SPD, 2 Bündnis 90/Die Grünen,
1 WAB, 1 FDP)
 2 dagegen (2 CDU)

Der Vorsitzende fragt an, ob Redebedarf im BKSA über den TOP 11, Veränderung des zeitlichen Umfangs der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten auf die Hälfte, Vorlagen-Nr. 2017/006, besteht.

Es besteht die Auffassung, dass der BKSA nicht betroffen ist. Zudem besteht noch Beratungsbedarf in der SPD-Fraktion.

Ein Ausschussmitglied beantragt den TOP 11 nicht zu behandeln.

Anschließend stimmt der Ausschuss über den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis: **7 dafür** (2 SPD, 3 CDU, 1 WAB, 1 FDP)
 2 dagegen (2 Bündnis 90/Die Grünen)

Es bestehen keine weiteren Änderungswünsche. Der Ausschuss stimmt der mit Datum vom 15.02.2017/21.02.2017 versandten Tagesordnung zu.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 01/2017 vom 12.01.2017

Es bestehen keine Einwände. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

Das Beschlusscontrolling ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

6.2.1. Grundschule Am Schloß Beteiligung des Kreises Stormarn an den Kosten der Schulhofsanierung

Die Verwaltung berichtet, dass der Antrag der Stadt Ahrensburg auf Beteiligung des Kreises Stormarn an den Kosten für die Schulhofsanierung der Grundschule Am Schloß abgelehnt wurde. Der Fachdienst Familie und Schule des Kreises wurde beauftragt, eine Übernahme der Kosten für die Sandspielfläche nebst Einfriedung (6.250 €) zu prüfen.

6.2.2. Grundschule Am Reesenbüttel Einrichtung einer OGS

Die Grundschule Am Reesenbüttel strebt die Einführung der OGS nunmehr zum Schuljahr 2018/2019 an. Die Einführung zum Schuljahr 2017/2018 ist daran gescheitert, dass die schrittweise Umsetzung – nur 1. Klasse – nicht zulässig ist. Die nächste Sitzung der Projektgruppe findet am 23.03.2017 statt.

6.2.3. Grundschule Am Reesenbüttel Richtfest

Das Richtfest findet am 29.03.2017 um 12:00 Uhr statt. Die Bauarbeiten befinden sich im Zeit- und Budgetplan.

6.2.4. Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule Cafeteria

Es wurde ein Pächter für die Cafeteria gefunden. Die Fa. Speisekammer hat die Cafeteria der Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule zum 06.02.2017 übernommen.

6.2.5. Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule Erweiterung

Am 09.03.2017 findet das erste verwaltungsinterne Planungsgespräch statt. Der BKSA spricht sich dafür aus, dass auch die Fritz-Reuter-Schule in den vorgesehenen Neubau umgelagert werden soll.

6.2.6. Fritz-Reuter-Schule Ruhestand Schulleitung

Die Schulleiterin der Fritz-Reuter-Schule Frau Grotzsch wird zum Sommer 2017 ausscheiden und in den Ruhestand gehen.

6.2.7. Schulleiterbesprechung

Die nächste Schulleiterbesprechung findet am 28.03.2017 statt.

6.2.8. Aufstellung Medienentwicklungskonzept

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Qualitätssicherung (IQSH) soll für die Grundschulen und weiterführenden Schulen ein einheitliches Medienentwicklungskonzept erstellt werden.

Die Auftaktveranstaltung wird voraussichtlich Ende April 2017 stattfinden.

6.2.9. Ahrensburger Schulen Schulkostenbeiträge/Schülerstatistiken

Die Verwaltung berichtet über die Einnahme- und Ausgabensituation der Schulkostenbeiträge 2016.

Einnahmen	1.073.483,92 €	für 737 Schülerinnen und Schüler
Ausgaben	721.825,12 €	für 503 Schülerinnen und Schüler

Dem Protokoll sind verschiedene Schülerstatistiken des Schuljahrs 2016/2017 als **Anlage 1 bis 3** beigefügt.

6.2.10. Ahrensburger Grundschulen - Bericht zum Verlauf des Projektes "Familientherapie in den Grundschulen" im Zeitraum Januar 2016 bis Dezember 2016

Der Bericht zum Verlauf des Projektes „Familientherapie in den Grundschulen“ im Zeitraum Januar 2016 bis Dezember 2016 liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

6.2.11. Ahrensburger Sportvereine Mitgliederstatistik / Zuschüsse 2016

Dem Protokoll ist die Entwicklung der Mitgliederzahlen der Ahrensburger Sportvereine 2014 bis 2017 und Übersichten der gezahlten Zuschüsse 2016 als **Anlage 1 bis 4** beigefügt.

6.2.12. SSC Hagen Antrag auf Erlass von Erbbauzinsen

Der Antrag des SSC Hagen auf Erlass des Erbpachtzinses für die Tennisanlage ist dem Protokoll als **Anlage** beigefügt.

In Bezug auf die Übertragung der Sportanlage an den SSC Hagen ist das finale Gespräch mit dem Vorstand für Ende März 2017 geplant.

6.2.13. Antrag der SPD Errichtung von bezahlbarem Wohnraum am Helgolandring

Der Antrag der SPD zur Errichtung bezahlbaren Wohnraums am Helgolandring liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

Im Rahmen einer 6-Zügigkeit der Grundschule Am Schloß können im Durchschnitt rd. 140 Schülerinnen und Schüler je Jahrgang aufgenommen werden. Bei einem Jahrgangsanteilwert von 0,9 bis 1,0 % sind dies rd. 15.000 Einwohner, die von der GS Am Schloß versorgt werden können.

Mit Stand vom 02.03.2017 waren

Einwohner im zuständigen Bereich	11.908
davon Erlenhof	796
noch zu erwartende Einwohner Erlenhof	500

Somit besteht noch ein Puffer von rd. 2.500 Einwohnern.

6.2.14. Galerie der Hände

Die Verwaltung berichtet, dass mit dem heutigen Tag zwei neue Mosaik der Größe 0,60 m x 0,60 m angebracht wurden. Die Mosaik wurden von Ahrensburger Firmen gespendet. Zur Vervollständigung fehlen noch zwei große Mosaik. Eins davon ist bereits teilfinanziert.

Aktueller Spendenstand: rd. 10.300 €

Für die Finanzierung der zwei Mosaik fehlen noch mindesten: rd. 8.700 €.

6.2.15. Marstall – Jahresabschlussbericht 2016

Der Jahresabschlussbericht 2016 liegt dem Protokoll als **Anlage** bei. Eine Überprüfung der Unterlagen und Einzelbelege ergab keine Beanstandungen.

**6.2.16. Städtepartnerschaft
20 Jahre Selma-Lagerlöf-Schule / La Mallola, Esplugues**

Das Jubiläum der Schulpartnerschaft wird am Sonnabend, dem 18.03.2017 um 11:00 Uhr, mit einem Festakt im Alfred-Rust-Saal gewürdigt. Es wird eine offizielle Abordnung von fünf Personen aus Esplugues, Bürgermeisterin Pilar Diaz und vier Stadträte erwartet. Die Ausrichtung des Festakts erfolgt durch die Schule. Zum Festakt wurden die Fraktionsvorsitzenden direkt von der Schule eingeladen.

7. Verpflichtung der stellvertretenden Bürgerlichen Mitglieder

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Frau Sibylle von Rauchhaupt als stellvertretendes Mitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses. Der Ausschussvorsitzende verpflichtet Frau von Rauchhaupt durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

**9. Durchführung eines Oktoberfestes in den Jahren 2015 - 2017
– Aktualisierung des Grundsatzbeschlusses**

Frau Hengstler berichtet kurz über die Beratung im Bau- und Planungsausschuss. Es handelt sich lediglich um eine Umfirmierung des Veranstalters. Der Bau- und Planungsausschuss empfiehlt mehrheitlich die Zustimmung für den Beschlussvorschlag, wünscht aber einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung.

Nach kurzer Aussprache stimmen die Ausschussmitglieder über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis: **7 dafür** (3 CDU 1 SPD, 1 Bündnis 90/Die Grünen,
1 FDP, 1 WAB)
1 dagegen (SPD)
1 Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen)

**10. Kulturförderung Kulturzentrum Marstall
- Mehrjähriger Bescheid für den Zeitraum 2018 bis 2020**

Zu Beginn der Beratung wird auf eine an den Ausschussvorsitzenden gerichtete E-Mail eines Ahrensburger Bürgers verwiesen. In der E-Mail wurden zur Beschlussvorlage Nr. 2017/013 einige Anmerkungen vorgetragen und Fragen gestellt. Die E-Mail liegt dem Protokoll als **Anlage 1** bei.

Herr Prof. Dr. Reuter, Vorsitzender des Vereins Kulturzentrum Marstall Am Schloß e. V., verliest eine auf die E-Mail gerichtete Stellungnahme. Die Stellungnahme liegt dem Protokoll als **Anlage 2** bei. Zudem werden von Herrn Reuter vorab gestellte Fragen der FDP-Fraktion beantwortet. Die Fragen und Antworten liegen dem Protokoll als **Anlage 3** bei.

Auf Nachfrage erklärt Herr Reuter, dass eine Staffelung des Zuschusses von jeweils 5 % verteilt auf die Jahre 2018 bis 2020 nicht zweckmäßig ist. Ab 2018 entfällt die Zahlung einer Spende in Höhe von 10.000 € durch einen privaten Kunstförderer.

Stadtverordneter Randschau hinterfragt, ob im Hinblick auf die vielen anderen Projekte, die auf die Stadt im Schulbereich zukommen werden wie z. B. Schulsozialarbeit, Theaterraum für den Unterricht „Darstellende Kunst“ im EKG, die Erhöhung wirklich gerechtfertigt ist und stellt folgenden Änderungsantrag:

Die jährliche Zuwendung ist um 10.000 € zu kürzen. Statt der beantragten 104.000 € wird ein Zuschuss in Höhe von 94.000 € gewährt.

Ein Ausschussmitglied hinterfragt die Festanstellung eines Veranstaltungstechnikers. Die Verwaltung macht deutlich, dass die Vielzahl von Mehrveranstaltungen von einem professionellen Mitarbeiter organisiert werden müssen.

Ein Hauptkostenpunkt ist die Betreuung der Veranstaltungstechnik.

Der Ausschussvorsitzende betont, dass durch das Kulturzentrum Marstall der Kultur in Ahrensburg Raum gegeben wurde. Ein Konzeptteil des Marstalls ist die Niedrigschwelligkeit des Zugangs für die, die Kultur machen und für die, die Kultur besuchen. Dies war auch die Intention bei der Gründung dieses Zentrums.

Anschließend stimmt der Ausschuss über den Änderungsantrag ab.

Abstimmungsergebnis: **2 dafür** (1 SPD, 1 WAB)
 7 dagegen (3 CDU, 1 SPD, 2 Bündnis 90/Die Grünen,
 1 FDP)

Anschließend stimmt der Ausschuss über den Beschlussvorschlag ab:

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

11. **Veränderung des zeitlichen Umfangs der Stelle der Gleichstellungsbeauftragten auf die Hälfte**

- a b g e s e t z t -

12. Anfragen, Anregungen, Hinweise

12.1. Veranstaltung des Ortsvereins Bündnis 90/Die Grünen

Der Vorsitzende berichtet, dass die Remise gemäß Vertrag mit der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn für Veranstaltungen Dritter nur mit Zustimmung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn im Einzelfall möglich ist. In diesen Einzelfällen wird keine Miete erhoben, Spenden sind aber erwünscht.

gez. Christian Schubbert-von Hobe
Vorsitzender

gez. Gudrun Klein
Protokollführerin